

**SPERRFRIST: Fr, 11. Juli 2014, 20 Uhr**

## Preisverleihung AppArtAward 2014

Freitag, 11. Juli 2014, 20 Uhr, ZKM\_Medientheater, Eintritt frei  
ab 22 Uhr App-Lounge Subraum

Zum vierten Mal vergibt das ZKM | Karlsruhe gemeinsam mit dem Partner CyberForum e.V. den AppArtAward für die besten kreativen Entwicklungen im Bereich der mobilen Applikationen. Die Sponsoren und Förderer CAS Software AG, Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen des Wissenschaftsjahres 2014 – Die digitale Gesellschaft, DPS Engineering und GFT Technologies AG übergeben in diesem Jahr den „Künstlerischen Innovationspreis“, den Sonderpreis „Crowd Art“, den Sonderpreis „Art & Science“ sowie den Sonderpreis „Sound Art“, die jeweils mit 10.000 € dotiert sind.

Die Gewinner werden am Freitag, den 11. Juli, im ZKM | Karlsruhe im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung ausgezeichnet. Die Preisverleihung wird auf [www.app-art-award.org](http://www.app-art-award.org) übertragen.

Die Ausschreibung richtete sich an KünstlerInnen, GestalterInnen und EntwicklerInnen aus aller Welt. 112 Apps aus insgesamt 22 Ländern wurden eingereicht. Eine namhafte Jury, bestehend aus Peter Weibel, Christiane Riedel, David Hermanns, Martin Hub-schneider, Laurence Rilly, Patrick Breitenbach, Aaron Siegel und Chiara Passa, entschied über die besten Einreichungen aus dem Bereich kreativer Applikationen.

Auch im 25. Jahr des Bestehens erfreut sich das ZKM globaler Impulse: Einreichungen aus Australien, Belgien, Brasilien, China, Dänemark, Finnland, Griechenland, Israel, Italien, Japan, Korea, Niederlande, Österreich, Russland, Schweden, Schweiz, Spanien, Südafrika, Taiwan, UK und den USA boten in diesem Jahr einen vielversprechenden Überblick über den Stand der kreativen Entwicklungen im Bereich der mobilen Applikationen. Die teilnehmenden Apps „überzeugten durch ihre inhaltliche Komplexität, durch Mut zum Experiment und durch innovative Interface-Lösungen“, so die Jury. Die Juroren sehen das „kreative Potential des Mediums App voll ausgeschöpft“ und es zeigte sich – beispielsweise zwischen Wissenschaft und Kunst – „eine einzigartige Verbindung von vielschichtigen Strukturen“. Peter Weibel betonte: „Die Gewinner-Apps lassen den Charakter unserer mobilen Zukunft erahnen.“

### Presseinformation

Juli 2014

### Preisverleihung AppArtAward 2014

Datum

**Fr, 11. Juli 2014, 20.00 Uhr**  
**Eintritt frei**

Ort

**ZKM\_Medientheater**

### Pressekontakt

Dominika Szope  
Leitung Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit  
Tel: 0721 / 8100 – 1220

Regina Hock

Mitarbeit Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit  
Tel: 0721 / 8100 – 1821

E-Mail: [presse@zkm.de](mailto:presse@zkm.de)  
[www.zkm.de/presse](http://www.zkm.de/presse)

ZKM | Zentrum für Kunst und  
Medientechnologie Karlsruhe  
Lorenzstraße 19  
76135 Karlsruhe

### Mit-Initiator

CyberForum e.V.

### Preisstifter

DPS Engineering  
CAS Software AG  
Bundesministerium für Bildung  
und Forschung im Rahmen des  
Wissenschaftsjahres 2014 –  
Die digitale Gesellschaft  
GFT Technologies AG

### Medienpartner

ARTE Creative  
[ka-news.de](http://ka-news.de)  
Baden TV

### Projekt im Software Cluster

### Internationale Partner

Goethe Institut

Der **Künstlerische Innovationspreis** geht in diesem Jahr an **Jussi Ängeslevä, Ross Cooper und Danqing Shi für die iOS-Applikation *Last Clock*** (2011). Mit *Last Clock* ist es möglich, ein persönliches Medienkunstwerk zu schaffen, das die tatsächliche Zeit, die menschliche Zeit und eine Art ferner, „entrückter“ Zeit veranschaulicht. Wie eine analoge Uhr hat auch *Last Clock* drei Zeiger: einen für die Sekunden, einen für die Minuten und einen für die Stunden. Wenn sich die Zeiger bewegen, wird sukzessive ein Live-Video über das Zifferblatt gelegt, dessen Einzelbilder sich Zeiteinheit für Zeiteinheit zu einem Panorama zusammenfügen. Durch die unterschiedlichen Bildwiederholraten der drei Zeiger spiegeln die drei Zeitkreise die Rhythmen des Raums in unterschiedlichen zeitlichen Auflösungen wider.

**Die Kunstanwendung, wird von der Firma DPS Engineering mit einem Preis in Höhe von 10.000 € ausgezeichnet.**

Jury-Statement: „Diese App verbindet und reflektiert auf einmalige Art und Weise Menschen und Räume in die Zeit hinein und darüber hinaus.“

<http://vimeo.com/27975734>

Den **Sonderpreis Art & Science** in Höhe von 10.000 € erhält **Ernst Uys aus Südafrika für die iOS-Applikation *Sablo*** (2014), die auf dem Modell des Abelschen Sandhaufens (oder auch Bak-Tang-Wiesenfeld-Modell) aus der theoretischen Physik basiert. Hier wird ein sogenannter zellulärer Automat dazu eingesetzt, die Bewegung der einzelnen Körner in einem Sandhaufen auf einem gleichmäßigen Raster zu modellieren. Bekanntermaßen weist dieses Phänomen eine „selbstorganisierte Kritikalität“ auf: In diesem Fall zeigt ein dynamisches System algebraische Langzeitkorrelationen. Durch diesen Mechanismus veranschaulicht *Sablo*, wie Komplexität in der Natur entsteht.

**Ausgezeichnet wird die Applikation vom Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen des Wissenschaftsjahres 2014 – Die digitale Gesellschaft mit einem Preisgeld in Höhe von 10.000 €.**

Jury-Statement: „Eine grafisch wundervoll gestaltete App, die einem das Thema Chaos und Komplexität einfach und spielerisch vermittelt. Es ist eine Freude zu beobachten, wie das Chaos sich langsam in eine starre Struktur verläuft.“

<http://disportium.com>

Der diesjährige **Sonderpreis Crowd Art** in Höhe von 10.000 € geht an **Daniel Becker, Michael König, David Murmann und Alexander Rechberg für die Web-App *LASACT*** (2013).

Mithilfe der App *LASACT* entsteht eine interaktive, audiovisuelle Lichtskulptur. Ein RGB-Laser, der beispielsweise auf eine Gebäudefassade projiziert wird, lässt sich mittels der Web-App steuern. Mehrere Nutzer können zeitgleich Sound und Projektion beeinflussen – ein gemeinschaftliches Kunstwerk wird geschaffen.

#### Presseinformation

Juli 2014

#### Preisverleihung AppArtAward 2014

Datum

**Fr, 11. Juli 2014, 20.00 Uhr**  
**Eintritt frei**

Ort

**ZKM\_Medientheater**

#### Pressekontakt

Dominika Szope  
Leitung Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit  
Tel: 0721 / 8100 – 1220

Regina Hock  
Mitarbeit Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit  
Tel: 0721 / 8100 – 1821

E-Mail: [presse@zkm.de](mailto:presse@zkm.de)  
[www.zkm.de/presse](http://www.zkm.de/presse)

ZKM | Zentrum für Kunst und  
Medientechnologie Karlsruhe  
Lorenzstraße 19  
76135 Karlsruhe

#### Mit-Initiator

CyberForum e.V.

#### Preisstifter

DPS Engineering  
CAS Software AG  
Bundesministerium für Bildung  
und Forschung im Rahmen des  
Wissenschaftsjahres 2014 –  
Die digitale Gesellschaft  
GFT Technologies AG

#### Medienpartner

ARTE Creative  
ka-news.de  
Baden TV

#### Projekt im Software Cluster

#### Internationale Partner

Goethe Institut

**Ausgezeichnet wird die Applikation von CAS Software AG mit einem Preisgeld in Höhe von 10.000 €.**

Jury-Statement: „Das Besondere an dieser Installation ist ihre Mobilität und der einfache Zugang durch die Benutzer, die mit Hilfe einer Web-App sehr schnell und einfach zu einer kollektiven Künstlergruppe verschmelzen und damit ein gemeinsames, fluides Werk aus Licht und Sound kreieren können.“

<http://btf.de>

Mit dem **Sonderpreis Sound Art** in Höhe von 10.000 € werden in diesem Jahr **Gaël Bertrand und Gaëtan Libertiaux für die iOS-Applikation GeometricMusic** (2014) ausgezeichnet. Diese App bietet eine intuitive Methode, um Musik aus von Menschen aufgezeichneten Klängen zu erschaffen. Die aufgenommenen Klänge werden als geometrische Formen visualisiert. Nutzer können die Klänge bearbeiten, indem sie verschiedene Formen mischen und aufeinander abstimmen, wobei sie deren Größe und Position innerhalb des Raums verändern. Die Anwendung ermöglicht es Nutzern auf diese Weise, dynamische Klangkollagen zu erzeugen.

**Die Kunstanwendung wird mit einem Preis in Höhe von 10.000 € ausgezeichnet, der von GFT Technologies und ZKM zu jeweils 5.000 € vergeben wird.**

Jury Statement: „Eine fantastische App, mit der man nicht nur selbst sehr einfach und spielerisch Soundloops kreieren kann, auch die optisch ansprechend gestaltete Benutzeroberfläche und die Mechanik an sich überzeugt als Gesamtkunstwerk.“

<http://superbe.be>

Seit 2011 vergibt das ZKM mit Partnern aus Wirtschaft und Wissenschaft den weltweit ersten AppArtAward. Prämiert werden die besten Kunstwerke im App-Format, die sich als avancierte künstlerische Softwarelösungen auszeichnen. Mit den Sonderpreis-Kategorien – in diesem Jahr „Crowd Art“, „Art & Science“ und „Sound Art“ orientiert sich der AppArtAward an aktuellen Entwicklungen innerhalb der Neuen Medien.

Ab Mittwoch, 16. Juli 2014, werden im ZKM | Medienmuseum die Highlights des AppArtAward 2014 präsentiert. Die BesucherInnen haben die Möglichkeit, die Gewinner-Apps und die besten Einreichungen zu sehen und selbst auszuprobieren.

**Presseinformation**

Juli 2014

**Preisverleihung  
AppArtAward 2014**

Datum

**Fr, 11. Juli 2014, 20.00 Uhr  
Eintritt frei**

Ort

**ZKM\_Medientheater**

**Pressekontakt**

Dominika Szope  
Leitung Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit  
Tel: 0721 / 8100 – 1220

Regina Hock  
Mitarbeit Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit  
Tel: 0721 / 8100 – 1821

E-Mail: [presse@zkm.de](mailto:presse@zkm.de)  
[www.zkm.de/presse](http://www.zkm.de/presse)

ZKM | Zentrum für Kunst und  
Medientechnologie Karlsruhe  
Lorenzstraße 19  
76135 Karlsruhe

**Mit-Initiator**

CyberForum e.V.

**Preisstifter**

DPS Engineering  
CAS Software AG  
Bundesministerium für Bildung  
und Forschung im Rahmen des  
Wissenschaftsjahres 2014 –  
Die digitale Gesellschaft  
GFT Technologies AG

**Medienpartner**

ARTE Creative  
ka-news.de  
Baden TV

**Projekt im Software Cluster**

**Internationale Partner**

Goethe Institut

## ANNEX

### Last Clock

**Jussi Ängeslevä**, \*1977, lebt und arbeitet in Berlin. Er studierte Interaktionsdesign und audiovisuelle Medienkultur in London und Lappland. Er lehrt an der Universität der Künste Berlin sowie dem Royal College of Art in London. Sein Schaffen konzentriert sich auf Verkörperungen von Interfaces und Erfahrungen sowie Dienste für die Öffentlichkeit.

**Danqing Shi**, \*1983, lebt und arbeitet in Peking. Er lehrt dort an der Tsinghua-Universität und leitet ein eigenes Team für Medienkunst.

**Ross Cooper**, \*1978, lebt in London. Dort arbeitet er als Art-Direktor im Bereich Film und Fernsehen. Er führte bei zahlreichen Werbespots und Musikvideos für unterschiedlichste Auftraggeber Regie und leitet sein eigenes Studio OneInThree.

**Philipp Bosch**, \*1977, lebt in Berlin. Er arbeitet im sich ständig wandelnden Feld der Web- und Handyentwicklung: Er jongliert dabei sowohl mit künstlerischen als auch kommerziellen Projekten, um dieses sich beständig weiterentwickelnde Medium auszuloten. Bosch hat ein eigenes kleines Studio.



### Sablo

**Ernst Uys**, \*1984, lebt und arbeitet in Südafrika. Er studierte physikalische und mathematische Analyse an der Universität Stellenbosch in Südafrika. Derzeit ist er als leitender Programmierer im Amt für Informationstechnologie tätig.



## LASACT

**Alexander Rechberg**, \*1983, lebt und arbeitet in Köln. Nach seinem Studium der Informatik in Bonn studierte er an der Kunsthochschule für Medien in Köln. Er arbeitet als freier Künstler und ist außerdem bei dem Kreativnetzwerk Bildundtonfabrik tätig. In seinen künstlerischen Arbeiten verbindet er performative Elemente mit Licht, Elektrotechnik und Programmierung.

**Weitere Beteiligte: Daniel Becker, Michael König, David Murmann**

## Presseinformation

Juli 2014

### Preisverleihung AppArtAward 2014

Datum

**Fr, 11. Juli 2014, 20.00 Uhr**  
**Eintritt frei**

Ort

**ZKM\_Medientheater**

### Pressekontakt

Dominika Szope  
Leitung Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit  
Tel: 0721 / 8100 – 1220

Regina Hock  
Mitarbeit Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit  
Tel: 0721 / 8100 – 1821

E-Mail: [presse@zkm.de](mailto:presse@zkm.de)  
[www.zkm.de/presse](http://www.zkm.de/presse)

ZKM | Zentrum für Kunst und  
Medientechnologie Karlsruhe  
Lorenzstraße 19  
76135 Karlsruhe

### Mit-Initiator

CyberForum e.V.

### Preisstifter

DPS Engineering  
CAS Software AG  
Bundesministerium für Bildung  
und Forschung im Rahmen des  
Wissenschaftsjahres 2014 –  
Die digitale Gesellschaft  
GFT Technologies AG

### Medienpartner

ARTE Creative  
[ka-news.de](http://ka-news.de)  
Baden TV

### Projekt im Software Cluster

### Internationale Partner

Goethe Institut



## Geometric Music

**Gaëtan Libertiaux**, \*1976, lebt im belgischen Namur. Dort arbeitet er heute nach einem Studium der Psychologie in Brüssel mit autistischen Kindern. Gemeinsam mit Gaël Bertrand schuf er sein erstes interaktives Werk: einen menschengroßen Videosampler, der zufällige Rhythmen zeitgleich mit Video- und Tonaufnahmen abspielt. 2011 gründeten sie das Hybridstudio Superbe.

**Gaël Bertrand**, \*1976, lebt und arbeitet im belgischen Namur. Er studierte Elektroingenieurswesen in Brüssel. Danach ging er einer Forschungstätigkeit nach. Heute leitet er gemeinsam mit Gaëtan Libertiaux das Studio Superbe.

### Presseinformation

Juli 2014

### Preisverleihung AppArtAward 2014

Datum

**Fr, 11. Juli 2014, 20.00 Uhr**  
**Eintritt frei**

Ort

**ZKM\_Medientheater**

### Pressekontakt

Dominika Szope  
Leitung Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit  
Tel: 0721 / 8100 – 1220

Regina Hock  
Mitarbeit Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit  
Tel: 0721 / 8100 – 1821

E-Mail: [presse@zkm.de](mailto:presse@zkm.de)  
[www.zkm.de/presse](http://www.zkm.de/presse)

ZKM | Zentrum für Kunst und  
Medientechnologie Karlsruhe  
Lorenzstraße 19  
76135 Karlsruhe

### Mit-Initiator

CyberForum e.V.

### Preisstifter

DPS Engineering  
CAS Software AG  
Bundesministerium für Bildung  
und Forschung im Rahmen des  
Wissenschaftsjahres 2014 –  
Die digitale Gesellschaft  
GFT Technologies AG

### Medienpartner

ARTE Creative  
[ka-news.de](http://ka-news.de)  
Baden TV

### Projekt im Software Cluster

### Internationale Partner

Goethe Institut